

[28841.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der am ersten October seine 3jährige Lehrzeit beendet, suche bis dahin oder zum ersten November eine Gehilfsstelle. Gef. Offerten durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig.

Carl Jürgens in Spandau.

[28842.] Ein gut empfohlener, jüngerer Gehilfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. October eine anderweitige Stelle.

Gef. Offerten werden unter Chiffre N. O. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28843.] Wir suchen für einen mit sämtlichen Arbeiten des Buchhandels vollständig vertrauten Mann im Alter von 28 Jahren, militärfrei, eine dauernde Stelle als Buchhalter oder Geschäftsführer und sind zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen.

Nürnberg, im August 1872.

August Rednagel's Buchhdlg.

[28844.] Ein junger, militärfreier Mann, der seit 9 Jahren sowohl im Sortiment wie auch Verlag thätig, jedoch vorzugsweise in letzterem, und auch mit dem Inseratenwesen vertraut ist, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, zum 1. October eine seinen Fähigkeiten entsprechende, selbständige Stellung. — Gef. Offerten bittet man unter B. O. 4. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[28845.] Ein junger Kaufmann, der einfachen und doppelten Buchführung mächtig, musikalisch gebildet, wünscht sich dem Buchhandel zu widmen, und sucht zu diesem Zwecke bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Leipziger Commissions-Geschäft. Antritt kann event. sofort erfolgen.

Gef. Offerten beliebe man sub E. S. 13. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Bermischte Anzeigen.

Kölnische Zeitung.

Tägliche Ausgabe. — Wochen-Ausgabe. Insertions-Gebühren pro Petitzelle oder Raum 3½ Sg., sog. Reclamen pro Zeile

[28846.] 15 Sg.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Köln.

[28847.] Den vielfach an uns gerichteten Bestellungen auf gebundene Exemplare von: Mimers, Römische Schlandertage. 3. verm. Aufl.

zur Nachricht, daß Herr Fr. Volkmar in Leipzig den Debit gebundener Exemplare übernommen hat.

Odenburg. Schulze'sche Buchhandlung (C. Berndt & A. Schwarz).

Die Gegenwart, Wochenschrift

für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau,

erlaube ich mir Ihnen zur Ankündigung Ihres Verlages zu empfehlen.

Die Inserate werden im Hauptblatte selbst aufgenommen, wodurch sie dauernd in den Händen der Leser bleiben und daher einen besondern Vortheil bieten.

„Die Gegenwart“ liegt während der Saison in den Lesezimmern der hauptsächlichsten Badeörter aus.

— Auflage 3000. —

Preis für die dreigespaltene Petitzelle 3 Sg.

Berlin, 1872.

Georg Stilke.

[28849.] Zu Insertionen musikalischen Inhaltes halte ich allen Herren Collegen mein

Musikalisches Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höchlich empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Ngr pro gespaltene Petitzelle.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

E. W. Frisch.

Echo der Gegenwart.

Auflage 4000.

[28850.]

Täglich zwei Ausgaben. Insertionsgebühren 1 Sg pro Petitzelle oder Raum. Reclamen 2½ Sg.

Den Herren Verlegern als ein wirksames Organ zur Ankündigung ihres Verlags empfohlen.

Aachen.

P. Raaber.

Kölner Nachrichten.

Täglich erscheinende Zeitung.

(Aufl. 3000.)

[28851.]

Insertionsgebühren pr. Petitzelle od. deren Raum 1¼ Sg., Reclamen pr. Zeile 2½ Sg.

Anzeigen jeder Art, bes. auch literarische, finden beste Verbreitung. Freierempl. von Verlagswerken zur Recension erbeten.

Köln.

Verlag der Kölner Nachrichten.

(Albert Abn.)

Galvanoplastische Anstalt Schwertföhrer & Willème Stuttgart

[28852.] empfiehlt sich zur gef. Benutzung. Tadellose galvan. Niederschläge 50 Centimeter □ à 28 Kr. od. 8 Ngr.

[28853.] Von den Holzschnitten der Zeitschrift:

„Aus allen Welttheilen.“ Illustrierte Monatshefte

für Länder- und Völkerkunde u.

liefere ich Clichés pro Quadracentimeter

in Kupfer zu 1 Ngr,

in Blei zu ¼ Ngr,

bei größeren Beträgen noch billiger.

Die Zeitschrift steht à cond. zu Diensten.

Leipzig.

Adolph Reifelshöfer.

[28854.] Anzeigen von pädagogischen Werken, Schulbüchern, Ascetik, populärer Theologie u. s. w. auf dem Umschlag des

Pommerschen Schulblattes

finden in Pommern und der Mark weiteste Verbreitung bei Lehrern und Geistlichen.

Insertions-Preis 2 Sg die Zeile. Beilagen nach Uebereinkunft. Beträge in Jahresrechnung. Aufträge erbittet

Anclam, Juli 1872.

W. Diebe's Buchhandlung (Rich. Poettke).

Beischlüsse an Privatleute in Berlin

befördern gern und rasch

Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Berlin, 64 Unter den Linden

Gummi.

[28856.]

Radgummi ohne Rosette à Carton (Pfund) 40, 60, 80, 100, 120 Stück, 22½ Ngr no. baar.

— mit Rosette à 40, 60, 80, 100, 120 Stück, 24 Ngr no.

Union-Gummi (auf einer Seite für Blei und auf der andern für Tinte) à 48, 60 Stück, 33 Ngr no.

Naturgummi, ordin. (imitirt) à 40, 60, 80, 100 Stück, 30 Ngr.

— fein à 20, 40, 60, 80 Stück, 45 Ngr.

— extrafein für Künstler (echt), à 40, 60, 80, 100 Stück, 66 Ngr no. baar.

Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

Holzschnitte

aus dem Verlage von

Paendke & Behmkuhl in Hamburg,

Preis geb. 1 # 10 Ngr ord., 1 # n.,

27 Ngr baar,

stehen à cond. zur Auswahl von Clichés gern zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ " 4 Ngr.

Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 Ngr.

Bücher centnerweise,

[28858.] sowohl aufgeschnitten wie broschirt, werden gesucht und mit höchstmöglichen Preisen baar bezahlt.

Offerten unter R. L. befördert die Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig.